

Das Übereinkommen

Das Übereinkommen über die biologische Vielfalt

Die Menschen sollen ihre Bedürfnisse befriedigen können, sie müssen aber ebenso dafür sorgen, dass auch künftige Generationen eine gesunde und lebenswerte Welt vorfinden. Mit dieser Erkenntnis und Zielvorstellung haben sich die Staatsoberhäupter der Welt auf der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung, dem so genannten „Erdgipfel“, 1992 in Rio de Janeiro darauf geeinigt, dass es eine umfassende Strategie für „nachhaltige Entwicklung“ geben muss.

Ein wichtiges Ergebnis von Rio ist das Übereinkommen über die biologische Vielfalt (CBD – Convention on Biological Diversity). Mit dieser Konvention wurde erstmals die Erhaltung der biologischen Vielfalt als ein gemeinsames Interesse der gesamten Menschheit anerkannt. Das Übereinkommen hat den Status eines völkerrechtlich bindenden Vertrags. Bis heute haben ihn 181 Staaten und die Europäische Union unterzeichnet und ratifiziert.

Mit dem Übereinkommen über die biologische Vielfalt werden drei gleichwertig nebeneinander stehende Hauptziele verfolgt:

- Schutz der biologischen Vielfalt,
- Nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt,
- Gerechte Aufteilung der Vorteile aus der Nutzung genetischer Ressourcen.

Die Ziele gehen weit über traditionelle Naturschutzabkommen hinaus.

Das Übereinkommen über die biologische Vielfalt bezieht neben dem Schutz ausdrücklich auch die Nutzung der Biodiversität durch den Menschen mit ein. Die biologische Vielfalt soll auch durch nachhaltige Nutzung erhalten werden.

Jeder Vertragsstaat setzt das Übereinkommen eigenverantwortlich um und erarbeitet z. B. Strategien und Aktionspläne, erstellt Dokumentationen, Nationalberichte u. a. . Um auf internationaler Ebene das Übereinkommen weiterzuentwickeln und die Umsetzung verfolgen zu können, gibt es die Vertragsstaatenkonferenz, an der alle Vertragsstaaten teilnehmen. Sie ist oberstes Organ des Übereinkommens und tagt alle zwei Jahre. Die sechste dieser Welt-Konferenzen zur biologischen Vielfalt findet im April 2002 in Den Haag in den Niederlanden statt.